

0
3/14

12. August 1938

134

Herrn Dr. Oskar Reinhart, am Römerholz, Haldenstrasse 95,
Winterthur

Sehr geehrter Herr Doktor,

Mit der Zusage des Louvre und so gut wie aller anderen französischen Museen, die Werke von Delacroix besitzen, zur Mitwirkung an unserer Ausstellung, sowie einer Elite von französischen Sammlern ist das Zustandekommen der Ausstellung in einer Form gesichert, die dem von Anfang an aufgestellten Massstab entsprechen wird. Wir haben das Ergebnis der in Frankreich unternommenen Schritte abgewartet, da mit der Bitte um Beteiligung an der Ausstellung auch an Sie zu gelangen, und wären Ihnen sehr verbunden für eine vorläufige grundsätzliche Zusage und Ansetzung des Termins für eine Besprechung zu näherer Auskunfterteilung unsererseits und Entgegennahme Ihrer Entschliessung über den Umfang Ihrer Beteiligung.

Die Ausstellung wird in der ersten Hälfte September eröffnet werden und bis in den Oktober hinein dauern. Das Zürcher Kunsthaus übernimmt in üblicher Weise gegenüber den Leihgebern die volle Haftbarkeit für die ihm anvertrauten Werke gegenüber der Gefahr von Beschädigung und Verlust und deckt sich durch Versicherung in der Höhe der von den Eigentümern angegebenen Versicherungswerte.

Wir sehen Ihrer gütigen Aeusserung gern entgegen und begrüssen Sie

in ausgezeichneter Hochachtung

An Wallraf-Richartz-Museum

K ö l n a/Rh.

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Frachtgut:

Wir übersenden Ihnen als ~~Engpaß~~ frankiert und versichert

Poststück:

in Kiste WRM 12, 1 gerahmtes Oelgemälde
aus Ausstellung Hans Brühlmann zurück
Kat.Nr.158, Breisgau Landschaft

W. W. W.

mit verbindlichem Dank

und erwarten gern Ihre umgehende Empfangsanzeige

7852

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

ZÜRICH den 13. Aug. 1938

Au.

Der Direktor *W. W. W.*